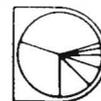


Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8443
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/84)

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 30. September 1984

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im August 1985

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM) einschl. Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1984 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung ..	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) ...	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennenziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

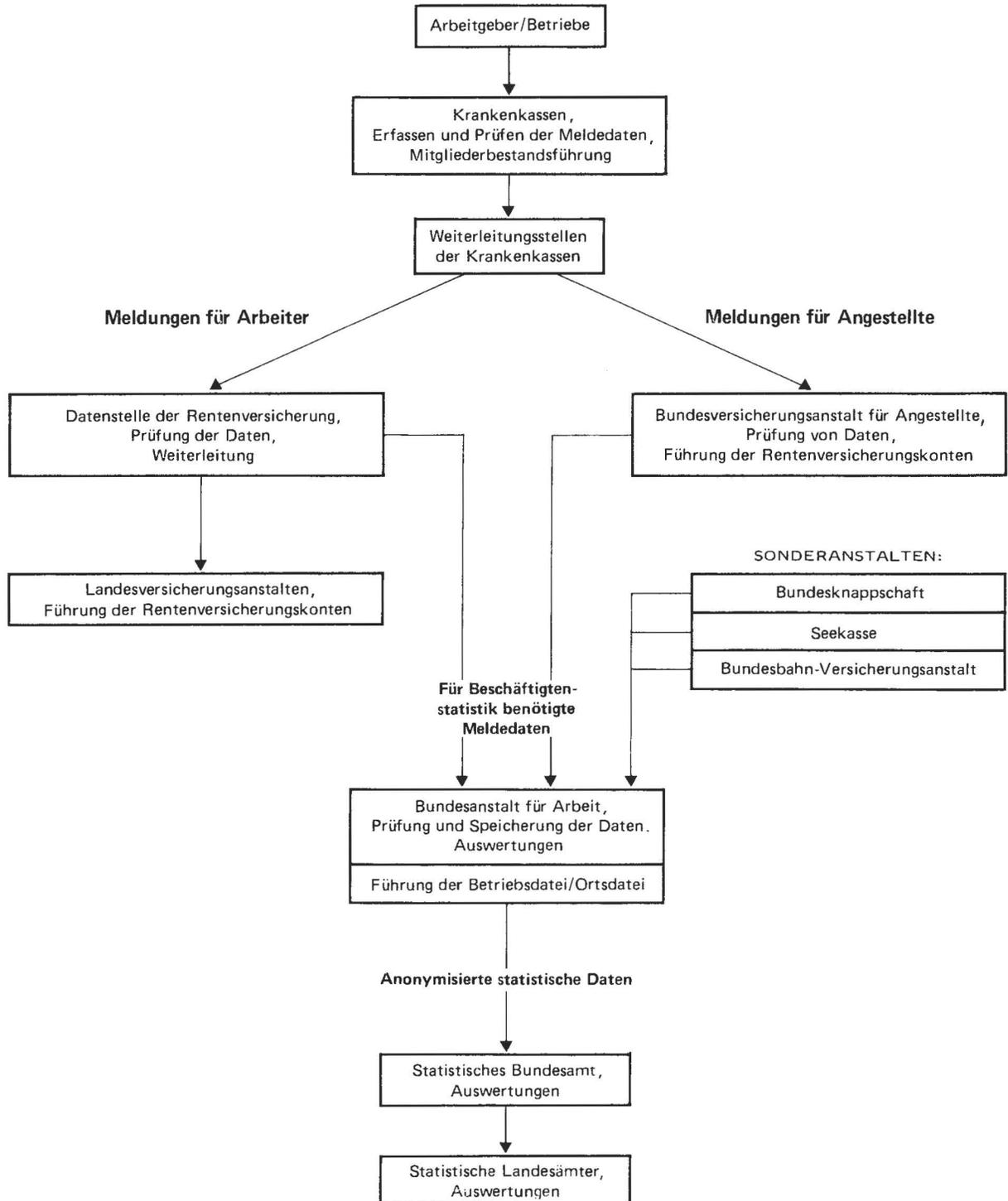
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1984 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	334 721	131 348	126 136	27 262	208 585	104 086	32 026	9 286	23 793	8 233
DUISBURG	194 623	58 090	106 668	15 877	87 955	42 213	16 507	2 479	14 215	2 292
ESSEN	220 621	83 654	97 884	21 249	122 737	62 405	11 638	3 234	8 925	2 713
KREFELD	93 296	33 064	50 580	11 150	42 716	21 914	7 719	2 143	6 436	1 283
MOENCHENGLADBACH	82 940	32 482	43 409	10 966	39 531	21 516	6 312	1 743	5 017	1 295
MUELHEIM A. D. RUHR	61 960	20 866	32 666	6 178	29 294	14 688	4 807	1 070	4 118	689
OBERHAUSEN	66 996	22 092	38 858	6 875	28 138	15 217	4 724	806	4 068	656
REMSCHIED	48 975	17 542	28 235	6 298	20 740	11 244	6 795	1 618	6 324	471
SOLINGEN	54 685	22 088	31 945	9 027	22 740	13 061	7 224	2 310	6 705	519
WUPPERTAL	139 769	58 141	69 880	19 750	69 889	38 391	12 868	4 274	11 388	1 480
KREISE										
KLEVE	61 066	22 357	34 868	7 749	26 198	14 608	4 468	1 015	3 091	1 377
METTMANN	139 480	53 785	73 831	19 458	65 649	34 327	16 131	4 807	14 326	1 805
NEUSS	113 152	37 796	62 137	11 923	51 015	25 873	11 541	3 099	9 942	1 599
VIERSEN	68 492	27 125	39 789	11 002	28 703	16 123	5 483	1 658	4 454	1 029
WESEL	106 925	33 443	67 228	10 188	39 697	23 255	8 478	1 076	7 620	858
ZUSAMMEN	1787 701	653 873	904 114	194 952	883 587	458 921	156 721	40 618	130 422	26 299
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1298 586	479 367	626 261	134 632	672 325	344 735	110 620	28 963	90 989	19 631
KREISE	489 115	174 506	277 853	60 320	211 262	114 186	46 101	11 655	39 433	6 668
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 421	39 579	42 287	11 798	52 134	27 781	10 117	3 863	7 218	2 899
BONN	118 076	57 270	39 996	11 088	78 080	46 182	8 095	3 192	5 558	2 537
KOELN	411 267	157 621	170 772	35 965	240 495	121 656	44 667	12 521	35 521	9 146
LEVERKUSEN	74 931	23 054	37 159	7 579	37 772	15 475	6 666	1 664	5 678	988
KREISE										
AACHEN	66 053	22 895	39 293	8 312	26 760	14 583	4 551	1 166	3 685	866
DUEREN	70 825	22 779	41 512	7 664	29 313	15 115	5 106	1 009	4 431	675
ERFTKREIS	97 857	28 041	59 088	8 182	38 769	19 859	8 954	1 721	7 910	1 044
EUSKIRCHEN	37 676	13 710	22 065	4 548	15 611	9 162	1 692	531	1 460	232
HEINSBERG	50 001	17 121	32 175	7 075	17 826	10 046	3 944	848	3 386	558
OBERBERGISCHER KREIS	73 536	26 729	42 020	10 383	31 516	16 346	6 306	1 752	5 710	596
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 613	22 539	30 638	7 442	26 975	15 097	6 270	1 839	5 596	674
RHEIN-SIEG-KREIS	98 621	36 632	52 502	10 653	46 119	25 979	8 774	2 196	7 648	1 126
ZUSAMMEN	1250 877	467 970	609 507	130 689	641 370	337 281	115 142	32 302	93 801	21 341
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	698 695	277 524	290 214	66 430	408 481	211 094	69 545	21 240	53 975	15 570
KREISE	552 182	190 446	319 293	64 259	232 889	126 187	45 597	11 062	39 826	5 771
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 550	9 221	16 557	2 955	9 993	6 266	1 858	265	1 664	194
GELSENKIRCHEN	96 160	30 971	59 215	9 884	36 945	21 087	9 056	1 404	8 298	758
MUENSTER	103 265	44 121	37 612	9 175	65 653	34 946	3 803	1 343	2 849	954
KREISE										
BORKEN	85 913	29 661	53 093	11 858	32 820	17 803	4 060	1 215	3 410	650
COESFELD	36 737	13 939	20 886	4 686	15 851	9 253	735	200	585	150
RECKLINGHAUSEN	158 475	55 396	92 498	16 977	65 977	38 419	8 674	1 482	7 567	1 107
STEINFURT	97 938	34 555	57 665	12 631	40 273	21 924	3 384	923	2 980	404
WARENDORF	68 299	22 392	41 058	7 666	27 241	14 726	4 104	864	3 757	347
ZUSAMMEN	673 337	240 256	378 584	75 832	294 753	164 424	35 674	7 696	31 110	4 564
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	225 975	84 313	113 384	22 014	112 591	62 299	14 717	3 012	12 811	1 906
KREISE	447 362	155 943	265 200	53 818	182 162	102 125	20 957	4 684	18 299	2 658

NOCH: 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1984 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	125 324	50 769	61 173	17 359	64 151	33 410	9 607	2 938	8 374	1 233
KREISE										
GUETERSLOH	100 170	35 079	62 022	14 955	38 148	20 124	8 534	2 255	7 954	580
HERFORD	76 823	32 423	46 774	15 775	30 049	16 648	4 374	1 522	3 977	397
HOEXTER	35 339	13 259	20 717	4 603	14 622	8 656	1 268	400	1 028	240
LIPPE	90 266	36 417	52 681	14 872	37 585	21 545	4 751	1 463	4 183	568
MINDEN-LUEBBECKE	91 123	36 718	51 977	14 850	39 146	21 868	3 365	1 011	2 858	507
PADERBORN	70 226	24 365	39 690	7 926	30 536	16 439	4 262	1 075	3 597	665
ZUSAMMEN	589 271	229 030	335 034	90 340	254 237	138 690	36 161	10 664	31 971	4 190
DAVON: KREISFREIE STADT	125 324	50 769	61 173	17 359	64 151	33 410	9 607	2 938	8 374	1 233
KREISE	463 947	178 261	273 861	72 981	190 086	105 280	26 554	7 726	23 597	2 957
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	128 130	44 833	69 762	14 038	58 368	30 795	7 935	1 590	6 949	986
DORTMUND	208 491	72 786	103 191	19 170	105 300	53 616	12 922	2 765	11 159	1 763
HAGEN	76 118	29 065	42 369	9 879	33 749	19 186	7 048	2 031	6 412	636
HAMM	52 272	18 591	31 186	6 096	21 086	12 495	3 359	490	3 019	340
HERNE	51 382	15 662	27 273	5 187	24 109	10 475	4 120	613	3 675	445
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	106 284	35 731	64 244	13 211	42 040	22 520	10 196	2 383	9 478	718
HOCHSAUERLANDKREIS	79 749	27 987	48 558	10 863	31 191	17 124	4 825	1 503	4 500	325
MAERKISCHER KREIS	142 899	54 116	86 932	23 142	55 967	30 974	13 759	4 414	12 937	822
OLPE	36 214	12 257	22 920	5 199	13 294	7 058	2 684	810	2 571	113
SIEGEN	99 957	32 184	56 964	10 386	42 993	21 798	5 474	998	4 888	586
SOEST	75 737	28 808	41 888	10 057	33 849	18 751	5 171	1 981	4 578	593
UNNA	97 062	32 615	59 734	10 855	37 328	21 760	6 622	1 231	6 133	489
ZUSAMMEN	1154 295	404 635	655 021	138 083	499 274	266 552	84 115	20 809	76 299	7 816
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	516 393	180 937	273 781	54 370	242 612	126 567	35 384	7 489	31 214	4 170
KREISE	637 902	223 698	381 240	83 713	256 662	139 985	48 731	13 320	45 085	3 646
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2864 973	1072 910	1364 813	294 805	1500 160	778 105	239 873	63 642	197 363	42 510
KREISE	2590 508	922 854	1517 447	335 091	1073 061	587 763	187 940	48 447	166 240	21 700

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTM. WIRTSCH. TIERH. U. U. MAS- FISCHE- REI	BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEMERBE)2)	BAU- GEMERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEMERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	334 721	773	3 940	91 469	18 513	62 116	22 745	28 031	73 412	8 978	24 744
DUISBURG	194 623	636	13 460	81 342	11 931	24 598	17 196	4 508	30 656	3 293	7 003
ESSEN	220 621	1 177	15 231	54 627	19 911	39 172	11 233	8 086	55 280	6 886	9 018
KREFELD	93 296	621	1 052	44 892	4 784	12 926	5 298	2 555	14 220	2 319	4 629
MOENCHENGLADBACH	82 940	429	1 686	32 960	5 084	14 152	3 540	2 665	14 474	1 045	6 905
MUELHEIM A. D. RUHR	61 960	307	4 241	25 323	3 458	12 260	2 064	1 397	9 193	991	2 726
OBERSHAUSEN	66 996	445	4 921	26 260	6 410	8 125	2 996	1 506	12 451	1 005	2 877
REMSCHIED	48 975	163	967	28 522	2 712	5 634	1 162	1 184	6 705	554	1 372
SOLINGEN	54 685	490	556	28 923	3 233	7 726	1 581	1 430	7 178	837	2 731
WUPPERTAL	139 769	462	2 751	64 553	6 012	20 186	7 891	5 492	21 010	2 828	8 584
KREISE											
KLEVE	61 066	2 108	682	22 783	5 857	8 257	2 438	1 762	11 209	1 005	4 965
METTMANN	139 480	850	845	69 550	7 608	23 657	4 984	2 322	21 607	2 191	5 866
NEUSS	113 152	1 164	6 490	50 744	7 558	16 843	5 110	3 212	16 419	1 590	4 022
VIERSEN	68 492	1 069	707	31 924	4 261	10 074	1 832	1 428	11 605	764	4 828
WESEL	106 925	1 365	21 641	32 388	9 001	12 464	3 207	2 667	16 103	1 516	6 573
ZUSAMMEN	1 787 701	12 059	79 170	686 260	116 333	278 190	93 277	68 245	321 522	35 802	96 843
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 298 586	5 503	48 805	478 871	82 048	206 895	75 706	56 854	244 579	28 736	70 589
KREISE	489 115	6 556	30 365	207 389	34 285	71 295	17 571	11 391	76 943	7 066	26 254
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	94 421	268	1 118	28 657	4 916	15 266	4 654	5 382	25 511	2 805	5 844
BONN	118 076	468	850	20 379	5 238	14 071	4 168	5 662	33 224	11 942	22 074
KOELN	411 267	1 391	5 540	122 071	23 851	66 440	27 933	35 912	95 533	11 415	21 181
LEVERKUSEN	74 931	242	520	49 228	3 362	6 303	3 098	1 069	8 012	695	2 402
KREISE											
AACHEN	66 053	462	7 460	27 889	5 297	8 336	1 721	1 166	9 391	836	3 495
DUEREN	70 825	867	7 396	26 160	4 688	7 734	2 318	1 511	14 124	788	5 239
ERFTKREIS	97 857	1 005	11 694	38 394	9 015	12 073	5 291	1 506	13 116	1 333	4 430
EUSKIRCHEN	37 676	586	363	13 722	4 482	5 330	1 477	1 096	6 724	570	3 326
HEINSBERG	50 001	674	5 228	19 345	5 581	6 544	890	1 299	5 967	816	3 657
OBERBERGISCHER KREIS	73 536	485	730	40 644	5 409	7 719	1 419	1 542	11 718	866	3 004
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 613	683	456	24 334	4 667	7 822	1 253	1 290	12 554	1 189	3 365
RHEIN-SIEG-KREIS	98 621	1 598	647	41 812	9 868	12 324	2 252	2 784	17 708	3 323	6 305
ZUSAMMEN	1 250 877	8 729	42 002	452 635	86 374	169 962	56 474	60 219	253 582	36 578	84 322
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	698 695	2 369	8 028	220 335	37 367	102 080	39 853	48 025	162 280	26 857	51 501
KREISE	552 182	6 360	33 974	232 300	49 007	67 882	16 621	12 194	91 302	9 721	32 821
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 550	238	5 097	5 561	2 849	3 958	1 477	559	4 596	335	1 880
GELSENKIRCHEN	96 160	494	21 922	29 492	5 952	11 723	2 334	1 899	15 965	1 546	4 833
MÜNSTER	103 265	1 239	1 916	16 416	6 862	16 041	4 748	10 530	28 026	5 515	11 972
KREISE											
BORKEN	85 913	1 970	591	41 428	8 577	11 978	2 577	1 882	11 609	1 555	3 746
COESFELD	36 737	1 238	307	13 055	4 321	4 934	653	1 079	6 590	974	3 586
RECKLINGHAUSEN	158 475	1 257	21 910	49 813	14 961	21 878	5 173	3 720	28 125	2 695	8 943
STEINFURT	97 938	1 477	5 196	43 251	8 297	12 034	2 938	2 313	14 353	1 577	6 502
WARENDORF	68 299	1 567	4 325	33 717	5 165	7 178	1 433	1 881	8 938	1 239	2 856
ZUSAMMEN	673 337	9 480	61 264	232 733	56 984	89 724	21 333	23 863	118 202	15 436	44 318
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	225 975	1 971	28 935	51 469	15 663	31 722	8 559	12 988	48 587	7 396	18 685
KREISE	447 362	7 509	32 329	181 264	41 321	58 002	12 774	10 875	69 615	8 040	25 633

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SOZ.- KOEPPER- SCHAFTEN PRIVATE U. HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	125 324	597	1 861	49 067	6 394	21 981	5 502	5 031	26 863	2 425	5 603
KREISE											
GUETERSLOH	100 170	1 185	496	58 301	7 100	11 081	3 233	1 980	12 398	1 270	3 126
HERFORD	76 823	641	644	40 187	5 386	10 931	2 549	1 809	9 371	1 152	4 153
HOEXTER	35 339	869	527	13 636	3 229	4 777	820	969	8 012	360	2 140
LIPPE	90 266	1 324	559	40 754	7 365	10 807	1 838	2 724	17 878	1 099	5 918
MINDEN-LUEBBECKE	91 123	784	1 293	39 783	6 767	14 122	2 927	2 293	16 864	1 028	5 262
PADERBORN	70 226	849	593	31 759	5 619	7 954	3 221	1 948	12 074	1 590	4 619
ZUSAMMEN	589 271	6 249	5 973	273 487	41 860	81 653	20 090	16 754	103 460	8 924	30 821
DAVON: KREISFREIE STADT	125 324	597	1 861	49 067	6 394	21 981	5 502	5 031	26 863	2 425	5 603
KREISE	463 947	5 652	4 112	224 420	35 466	59 672	14 588	11 723	76 597	6 499	25 218
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	128 130	505	2 390	53 586	9 174	19 724	4 978	3 218	22 953	2 190	9 412
DORTMUND	208 491	955	24 812	54 729	15 246	33 777	11 628	10 508	42 131	4 741	9 964
HAGEN	76 118	226	1 496	31 340	4 342	11 235	6 657	2 004	13 782	1 878	3 158
HAMM	52 272	427	8 300	14 690	3 916	7 310	2 180	1 688	8 889	1 278	3 594
HERNE	51 382	231	10 971	13 140	7 687	5 635	2 420	622	7 707	599	2 370
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	106 284	553	1 394	60 933	5 372	11 726	2 948	1 872	12 456	2 432	6 598
HOCHSAUERLANDKREIS	79 749	1 221	934	39 370	6 871	7 597	2 554	2 025	14 426	854	3 897
MAERKISCHER KREIS	142 899	804	1 288	86 666	7 707	14 034	3 246	3 106	17 590	1 347	7 111
OLPE	36 214	433	1 008	20 593	2 224	3 764	860	781	4 225	615	1 711
SIEGEN	99 957	454	1 050	51 489	6 367	12 734	3 606	2 641	13 383	1 763	6 470
SOEST	75 737	1 043	481	33 516	6 228	9 761	1 918	1 906	14 799	1 054	5 031
UNNA	97 062	988	13 848	36 771	6 994	13 064	2 692	2 018	13 355	1 547	5 785
ZUSAMMEN	1 154 295	7 840	67 972	496 823	82 128	150 361	45 687	32 389	185 696	20 298	65 101
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	516 393	2 344	47 969	167 485	40 365	77 681	27 863	18 040	95 462	10 686	28 498
KREISE	637 902	5 496	20 003	329 338	41 763	72 680	17 824	14 349	90 234	9 612	36 603
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 864 973	12 784	135 598	967 227	181 837	440 359	157 483	140 938	577 771	76 100	174 876
KREISE	2 590 508	31 573	120 783	1 174 711	201 842	329 531	79 378	60 532	404 691	40 938	146 529

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 357	32 373	11 984	38 589	5 768	41 244	3 113
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 781 321	2 235 678	545 643	1 980 574	800 747	2 486 238	295 083
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	256 381	240 844	15 537	187 146	69 235	227 959	28 422
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 141 261	1 640 782	500 479	1 476 097	665 164	1 907 777	233 484
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 230	166 499	41 731	113 467	94 763	194 619	13 611
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 918	56 031	23 887	58 419	21 499	67 844	12 074
22	GEM.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER., GLAS	72 415	63 390	9 025	53 236	19 179	63 149	9 266
23	EISEN-, NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVERF.	334 354	295 279	39 075	253 778	80 576	282 685	51 669
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	568 253	493 625	74 628	380 853	187 400	508 699	59 554
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK, FEINMECH., EBM-W.	364 746	248 789	115 957	252 615	112 131	323 341	41 405
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	205 298	161 461	43 837	155 737	49 561	188 400	16 898
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	141 448	60 411	81 037	106 287	35 161	125 803	15 645
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	166 599	95 297	71 302	101 705	64 894	153 237	13 362
3	BAUGEMERBE	383 679	354 052	29 627	317 331	66 348	350 502	33 177
30	BAUHAUPTGEMERBE	265 127	249 002	16 125	216 015	49 112	236 166	28 961
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEM.	118 552	105 050	13 502	101 316	17 236	114 336	4 216
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 006 751	539 094	467 657	371 070	635 681	964 000	42 751
4	HANDEL	769 890	361 796	408 094	205 296	564 594	742 113	27 777
40 - 1	GROSSHANDEL	270 657	179 354	91 303	91 632	179 025	257 614	13 043
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 833	25 359	15 474	13 832	27 001	38 730	2 103
43	EINZELHANDEL	458 400	157 083	301 317	99 832	358 568	465 769	12 631
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	236 861	177 298	59 563	165 774	71 087	221 887	14 974
50 0	EISENBAHNEN	37 191	34 156	3 035	32 798	4 393	32 630	4 561
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 567	25 237	27 330	40 006	12 561	50 532	2 035
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	147 103	117 905	29 198	92 970	54 133	138 725	8 378
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 622 375	652 097	970 278	491 505	1 130 870	1 535 574	86 801
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	201 470	99 901	101 569	9 940	191 530	198 914	2 556
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSSINSTITUTE	138 818	64 419	74 399	7 432	131 386	137 143	1 675
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	62 652	35 482	27 170	2 508	60 144	61 771	881
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	982 462	345 264	637 198	349 101	633 361	912 708	69 754
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	147 855	50 091	97 764	95 161	52 694	125 159	22 696
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	85 759	16 635	69 124	78 335	7 424	77 312	8 447
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 640	83 626	121 014	58 574	146 066	194 334	10 306
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	301 611	58 786	242 825	50 263	251 348	282 930	18 681
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	170 565	82 096	88 469	20 123	150 442	165 665	4 900
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	72 032	54 030	18 002	46 645	25 387	67 308	4 724
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	117 038	38 433	78 605	28 132	88 906	112 573	4 465
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32 258	9 109	23 149	8 378	23 880	31 355	903
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	74 187	28 277	45 910	12 470	61 717	71 081	3 106
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 405	168 499	152 906	104 332	217 073	311 379	10 026
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	276 528	150 484	126 044	100 903	175 625	266 930	9 598
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 877	18 015	26 862	3 429	41 448	44 449	428
-	OHNE ANGABE	677	475	202	522	155	612	65
	INSGESAMT	5 455 481	3 459 717	1 995 764	2 882 260	2 573 221	5 027 668	427 813

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	38 589	9 073	10 278	4 659	4 540	4 979	2 536	1 835	554	135
BAUGEWERBE	187 146	21 868	25 803	20 514	33 083	49 027	25 395	10 350	1 096	10
HANDEL	1 476 619	148 511	216 730	170 432	278 396	372 503	161 552	107 696	18 277	2 522
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	317 331	48 117	50 743	34 346	54 257	77 451	30 910	17 744	3 476	287
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	205 296	21 228	35 151	27 942	40 291	45 105	18 444	12 678	3 188	1 269
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 774	11 732	15 991	22 038	39 740	45 369	17 143	11 645	1 882	234
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 940	55	229	375	1 401	3 568	1 966	1 675	521	150
ZUSAMMEN	349 101	46 620	55 225	35 221	61 375	79 120	35 259	26 010	7 197	3 074
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	28 132	3 708	3 101	1 782	3 622	6 909	3 798	3 445	1 154	613
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	104 332	4 667	7 941	7 444	15 924	32 521	17 933	13 932	3 631	339
ZUSAMMEN	2 882 260	315 579	421 192	324 753	532 629	716 552	314 936	207 010	40 976	8 633
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 768	244	701	818	1 330	1 497	501	472	156	49
BAUGEWERBE	69 235	1 460	4 042	7 183	15 629	21 288	10 816	7 326	1 476	15
HANDEL	665 319	34 333	60 429	66 771	150 947	207 144	69 690	59 296	15 269	1 440
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	66 348	2 652	4 856	6 061	14 696	21 360	7 896	6 607	1 902	318
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	564 594	53 275	97 162	71 656	120 260	137 016	40 633	32 902	9 653	2 037
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 087	3 911	12 541	9 174	15 845	16 426	5 730	5 836	1 414	210
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	191 530	10 219	35 137	31 853	49 646	39 330	11 218	10 810	3 140	177
ZUSAMMEN	633 361	48 450	115 046	111 421	155 246	124 178	35 298	31 446	10 550	1 726
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	88 906	3 993	10 139	13 690	21 989	21 393	7 192	7 271	2 642	597
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	217 073	12 478	25 952	30 020	47 521	51 763	19 767	23 117	6 185	270
ZUSAMMEN	2 573 221	171 015	366 005	348 647	593 109	641 395	208 741	185 083	52 387	6 839
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	44 357	9 317	10 979	5 477	5 870	6 476	3 037	2 307	710	184
BAUGEWERBE	256 381	23 328	29 845	27 697	48 712	70 315	36 211	17 676	2 572	25
HANDEL	2 141 938	182 844	277 159	237 203	429 343	579 647	231 242	166 992	33 546	3 962
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	383 679	50 769	55 599	40 407	68 953	98 811	38 806	24 351	5 378	605
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	769 890	74 503	132 313	99 598	160 551	182 121	59 077	45 580	12 841	3 306
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	236 861	15 643	28 532	31 212	55 585	61 795	22 873	17 481	3 296	444
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	201 470	10 274	35 366	32 228	51 047	42 898	13 184	12 485	3 661	327
ZUSAMMEN	982 462	95 070	170 271	146 642	216 621	203 298	70 557	57 456	17 747	4 800
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	117 038	7 701	13 240	15 472	25 611	28 302	10 990	10 716	3 796	1 210
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 405	17 145	33 893	37 464	63 445	84 284	37 700	37 049	9 816	609
ZUSAMMEN	5 455 481	486 594	787 197	673 400	1 125 738	1 357 947	523 677	392 093	93 363	15 472
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 113	246	508	395	846	723	233	102	53	7
BAUGEWERBE	28 422	2 632	3 283	2 037	8 978	9 202	1 813	405	72	-
HANDEL	233 549	10 058	24 270	24 343	71 141	74 195	19 117	8 338	1 978	109
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	33 177	1 701	2 950	3 076	9 910	10 509	3 200	1 411	398	22
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	27 777	2 499	4 834	3 890	8 273	5 650	1 470	818	290	53
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	14 974	418	1 206	1 524	4 077	4 878	1 723	897	237	14
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 556	90	323	387	903	536	149	109	55	4
ZUSAMMEN	69 754	5 038	8 970	8 903	25 382	14 700	3 875	2 000	769	117
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 465	628	457	459	1 438	940	251	182	90	20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 026	508	987	1 100	2 545	2 585	911	879	480	31
ZUSAMMEN	427 813	23 818	47 788	46 114	133 493	123 918	32 742	15 141	4 422	377

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	9 060	3 050	3 028	682	569	804	396	397	112	22
BAUGEWERBE	3 061	78	196	145	410	1 117	586	442	84	3
HANDEL	270 297	20 876	50 000	30 569	49 433	65 600	29 509	21 010	2 686	614
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 460	1 305	776	221	503	823	420	311	77	24
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	55 993	4 730	9 542	5 026	8 594	14 591	7 033	5 088	1 055	334
Dienstleistungen, A.N.G.	23 943	1 318	1 581	1 709	4 559	8 070	3 653	2 700	323	30
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 026	29	107	206	823	2 213	1 255	1 029	290	74
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	206 873	31 294	33 893	17 144	33 373	48 068	21 714	16 188	4 135	1 064
ZUSAMMEN	19 523	2 151	2 019	1 119	2 483	5 098	2 825	2 606	845	377
	30 660	956	1 532	1 174	4 127	10 929	5 994	4 740	1 087	121
	629 896	65 787	102 674	57 995	104 874	157 313	73 385	54 511	10 694	2 663
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 924	193	488	437	652	730	187	181	43	13
BAUGEWERBE	12 476	925	2 487	2 336	3 063	2 326	639	624	76	-
HANDEL	230 384	26 285	43 677	32 874	47 286	50 877	14 218	12 353	2 349	465
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 167	1 898	3 403	2 835	6 103	7 117	1 856	1 516	354	85
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	352 101	39 868	72 667	44 176	65 065	81 922	24 267	19 048	4 102	986
Dienstleistungen, A.N.G.	35 620	2 528	8 861	5 053	7 235	6 967	2 216	2 313	392	55
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	95 543	6 411	22 847	18 551	21 758	16 396	4 567	4 353	615	45
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	430 325	44 516	102 351	80 676	87 510	71 161	19 538	18 288	5 484	801
ZUSAMMEN	59 082	3 644	9 005	10 215	12 561	13 450	4 241	4 401	1 349	216
	122 246	9 894	20 820	20 359	25 649	25 339	7 937	9 974	2 211	63
	1 365 868	136 162	286 606	217 512	276 882	276 285	79 666	73 051	16 975	2 729
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	11 984	3 243	3 516	1 119	1 221	1 534	583	578	155	35
BAUGEWERBE	15 537	1 003	2 683	2 481	3 473	3 443	1 225	1 066	160	3
HANDEL	500 681	47 161	93 677	63 443	96 719	116 477	43 727	33 363	5 035	1 079
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	29 627	3 203	4 179	3 056	6 606	7 940	2 276	1 827	431	109
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	408 094	44 598	82 209	49 202	73 659	96 513	31 300	24 136	5 157	1 320
Dienstleistungen, A.N.G.	59 563	3 846	10 442	6 762	11 794	15 037	5 869	5 013	715	85
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	101 569	6 440	22 954	18 757	22 581	18 609	5 822	5 382	905	119
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	637 198	75 810	136 244	97 820	120 883	119 229	41 252	34 476	9 619	1 865
ZUSAMMEN	78 605	5 795	11 024	11 334	15 044	18 548	7 066	7 007	2 194	593
	152 906	10 850	22 352	21 533	29 776	36 268	13 931	14 714	3 298	184
	1 995 764	201 949	389 280	275 507	381 756	433 598	153 051	127 562	27 669	5 392
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	457	52	107	57	111	98	15	12	5	-
BAUGEWERBE	228	8	18	24	74	67	16	14	7	-
HANDEL	52 789	2 062	6 562	6 591	19 551	12 865	3 410	1 531	202	15
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	522	39	66	79	197	95	21	22	1	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 179	1 016	2 134	1 489	3 046	1 687	433	292	68	14
Dienstleistungen, A.N.G.	1 985	56	292	306	688	409	136	86	11	1
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 384	63	215	255	505	223	65	44	13	1
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	38 363	3 060	5 193	4 514	14 495	7 693	2 010	1 033	323	42
ZUSAMMEN	2 574	218	280	309	934	527	139	114	44	9
	3 608	179	430	467	1 140	846	220	245	74	7
	112 089	6 753	15 297	14 091	40 741	24 510	6 465	3 393	748	91

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTE						TEILZEITBESCHAEFTE			
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 357	43 346	38 084	15 901	-	5 262	-	1 011	505	506	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 781 321	2 712 812	1 945 289	980 776	-	767 523	-	68 509	35 285	33 224	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	256 381	251 603	183 516	123 770	-	68 087	-	4 778	3 630	1 148	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 141 261	2 082 929	1 445 634	645 702	-	637 295	-	58 332	30 463	27 869	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 230	203 535	111 519	54 219	-	92 016	-	4 695	1 948	2 747	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 918	77 713	57 135	14 889	-	20 578	-	2 205	1 284	921	
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	72 415	71 188	52 761	22 281	-	18 427	-	1 227	475	752	
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	334 354	329 122	251 421	87 520	-	77 701	-	5 232	2 357	2 875	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	568 253	559 594	378 181	219 116	-	181 413	-	8 659	2 672	5 987	
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W.	364 746	352 255	245 674	86 942	-	106 581	-	12 491	6 941	5 550	
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	205 298	199 185	152 662	73 822	-	46 523	-	6 113	3 075	3 038	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	141 448	131 076	98 123	46 898	-	32 953	-	10 372	8 164	2 208	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	166 599	159 261	98 158	40 015	-	61 103	-	7 338	3 547	3 791	
3	BAUGEWERBE	383 679	378 280	316 139	211 304	-	62 141	-	5 399	1 192	4 207	
30	BAUHAUPTGEWERBE	265 127	262 176	215 433	147 159	-	46 743	-	2 951	582	2 369	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	118 552	116 104	100 706	64 145	-	15 398	-	2 448	610	1 838	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 006 751	871 715	333 727	139 482	-	537 988	-	135 036	37 343	97 693	
4	HANDEL	769 890	658 761	184 144	77 075	-	474 617	-	111 129	21 152	89 977	
40 - 1	GROSSHANDEL	270 657	252 934	85 606	30 193	-	167 328	-	17 723	6 026	11 697	
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 833	37 797	13 015	6 361	-	24 782	-	3 036	817	2 219	
43	EINZELHANDEL	458 400	368 030	85 523	40 521	-	282 507	-	90 370	14 309	76 061	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	236 861	212 954	149 583	62 407	-	63 371	-	23 907	16 191	7 716	
50 0	EISENBAHNEN	37 191	36 768	32 554	13 321	-	4 214	-	423	244	179	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 567	33 957	25 864	14 292	-	8 093	-	18 610	14 142	4 468	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	147 103	142 229	91 165	34 794	-	51 064	-	4 874	1 805	3 069	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 622 375	1 389 652	385 224	134 455	-	1 004 428	-	232 723	106 281	126 442	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	201 470	183 384	4 972	1 233	-	178 412	-	18 086	4 968	13 118	
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSMITTEL	138 818	124 772	3 269	827	-	121 503	-	14 046	4 163	9 883	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 652	58 612	1 703	406	-	56 909	-	4 040	805	3 235	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	982 462	839 005	279 830	100 139	-	559 175	-	143 457	69 271	74 186	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	147 855	130 089	82 741	26 021	-	47 348	-	17 766	12 420	5 346	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	85 759	73 125	66 596	29 994	-	6 529	-	12 634	11 739	895	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 640	149 472	32 091	12 543	-	117 381	-	55 168	26 483	28 685	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	301 611	260 860	36 059	7 785	-	224 801	-	40 751	14 204	26 547	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	170 565	157 260	17 684	9 119	-	139 576	-	13 305	2 439	10 866	
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	72 032	68 199	44 659	14 677	-	23 540	-	3 833	1 986	1 847	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	117 038	93 430	18 686	5 087	-	74 744	-	23 608	9 446	14 162	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32 258	21 052	3 321	1 010	-	17 731	-	11 206	5 057	6 149	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	74 187	63 637	9 533	2 331	-	54 104	-	10 550	2 937	7 613	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 405	273 833	81 736	27 996	-	192 097	-	47 572	22 596	24 976	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	276 528	233 879	80 104	27 602	-	153 775	-	42 649	20 799	21 850	
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 877	39 954	1 632	394	-	38 322	-	4 923	1 797	3 126	
-	OHNE ANGABE	677	647	501	293	-	146	-	30	21	9	
	INSGESAMT	5 455 481	5 018 172	2 702 825	1 270 907	-	2 315 347	-	437 309	179 435	257 874	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD
JEWELTS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NOCHR. 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾		IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 984	11 132	8 662	2 925	-	2 470	-	852	398	454
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	545 643	483 437	247 210	40 917	-	236 227	-	62 206	30 457	31 749
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 537	13 244	1 689	216	-	11 555	-	2 293	1 372	921
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	500 479	445 478	241 999	39 764	-	203 479	-	55 001	28 147	26 854
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	41 731	37 363	12 804	1 337	-	24 559	-	4 368	1 681	2 687
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 887	21 778	15 176	711	-	6 602	-	2 109	1 216	893
22	GEM.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	9 025	7 882	2 857	322	-	5 025	-	1 143	424	719
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	39 075	34 489	14 123	743	-	20 366	-	4 586	1 818	2 768
24, 25 07 1	FAHRZEUGBAU U. ADV.	74 628	66 490	20 640	1 678	-	45 850	-	8 138	2 369	5 769
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (D. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W.	115 957	104 068	71 474	4 806	-	32 594	-	11 889	6 528	5 361
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 837	38 088	22 123	2 892	-	15 965	-	5 749	2 809	2 940
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	81 037	70 910	56 733	24 591	-	14 177	-	10 127	8 014	2 113
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	71 302	64 410	26 069	2 684	-	38 341	-	6 892	3 288	3 604
3	BAUGEWERBE	29 627	24 715	3 522	937	-	21 193	-	4 912	938	3 974
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 125	13 502	1 074	276	-	12 428	-	2 623	417	2 206
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 502	11 213	2 448	661	-	8 765	-	2 289	521	1 768
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	467 657	337 644	45 444	11 650	-	292 200	-	130 013	34 492	95 521
4	HANDEL	408 094	300 722	36 749	9 823	-	263 973	-	107 372	19 244	88 128
40 - 1	GROSSHANDEL	91 303	74 909	12 045	1 615	-	62 864	-	16 394	5 304	11 090
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 474	12 696	1 782	432	-	10 914	-	2 778	672	2 106
43	EINZELHANDEL	301 317	213 117	22 922	7 776	-	190 195	-	88 200	13 268	74 932
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	59 563	36 922	8 695	1 827	-	28 227	-	22 641	15 248	7 393
50 0	EISENBAHNEN	3 035	2 649	1 146	48	-	1 503	-	386	213	173
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	27 330	9 251	3 379	862	-	5 872	-	18 079	13 752	4 327
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	29 198	25 022	4 170	917	-	20 852	-	4 176	1 283	2 893
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	970 278	754 781	162 782	42 689	-	591 999	-	215 497	100 300	115 197
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	101 569	83 890	1 217	158	-	82 673	-	17 679	4 809	12 870
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	74 399	60 605	703	86	-	59 902	-	13 794	4 064	9 730
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 170	23 285	514	72	-	22 771	-	3 885	745	3 140
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	637 198	505 389	141 452	39 641	-	363 937	-	131 809	65 421	66 388
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	97 764	81 042	47 671	10 949	-	33 371	-	16 722	11 706	5 016
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	69 124	56 950	52 689	23 536	-	4 261	-	12 174	11 325	849
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	121 014	72 991	9 143	1 462	-	63 848	-	48 023	25 037	22 986
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	242 825	203 324	23 908	2 099	-	179 416	-	39 501	13 827	25 674
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	88 469	76 232	3 032	638	-	73 200	-	12 237	2 105	10 132
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	18 002	14 850	5 009	957	-	9 841	-	3 152	1 421	1 731
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 605	57 187	10 700	2 094	-	46 487	-	21 418	8 823	12 595
DARUNTER:											
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 149	13 220	1 656	344	-	11 564	-	9 929	4 652	5 277
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	45 910	36 200	3 957	354	-	32 243	-	9 710	2 768	6 942
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	152 906	108 315	9 413	796	-	98 902	-	44 591	21 247	23 344
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	126 044	86 220	8 925	741	-	77 295	-	39 824	19 482	20 342
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 862	22 095	488	55	-	21 607	-	4 767	1 765	3 002
-	OHNE ANGABE	202	174	132	43	-	42	-	28	19	9
ZUSAMMEN		1 995 764	1 587 168	464 230	98 224	-	1 122 938	-	408 596	165 666	242 930

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 357	39 370	19 710	19 660	1 484	965	519	468	285	2 750
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	256 381	236 359	81 052	155 307	2 902	1 526	1 376	8 922	4 342	3 856
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 141 938	1 923 701	771 666	1 152 035	32 686	15 790	16 896	40 823	29 272	115 456
BAUGEWERBE	383 679	335 855	104 247	231 608	3 410	1 462	1 948	5 349	2 278	36 787
HANDEL	769 890	695 500	178 774	516 726	18 872	8 468	10 404	5 937	6 978	42 603
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	236 861	213 481	74 070	139 411	3 730	2 110	1 620	1 010	870	17 770
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	201 470	161 627	31 749	129 878	22 153	11 910	10 243	4 253	4 670	8 767
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	982 462	785 517	257 891	527 626	34 860	15 580	19 280	25 386	65 353	71 346
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	117 038	92 066	26 087	65 979	4 930	2 076	2 854	5 497	9 025	5 520
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 405	278 900	90 458	188 442	8 282	4 202	4 080	14 545	8 158	11 520
UNTER 20	486 594	462 676	403 372	59 304	10 574	9 831	743	1 137	43	12 164
20 - 25	787 197	704 187	241 168	463 019	42 531	30 418	12 113	4 441	941	35 097
25 - 30	673 400	573 700	125 163	448 537	25 091	7 674	17 417	16 928	23 207	34 474
30 - 35	594 417	493 366	109 368	383 998	13 901	4 197	9 704	21 277	31 119	34 754
35 - 40	531 321	450 113	111 913	338 200	8 682	2 523	6 159	15 402	20 363	36 761
40 - 45	656 294	565 418	149 735	415 683	8 614	2 471	6 143	17 640	18 847	45 775
45 - 50	701 653	615 437	188 126	427 311	7 832	2 272	5 560	14 913	14 518	48 953
50 - 55	523 677	461 647	160 499	301 148	5 920	1 618	4 302	9 778	9 849	36 483
55 - 60	392 093	345 379	118 181	227 198	6 950	2 073	4 877	7 859	8 254	23 651
60 - 65	93 363	78 228	23 865	54 363	2 812	906	1 906	2 643	3 605	6 075
65 UND MEHR	15 472	12 225	4 314	7 911	402	106	296	172	485	2 188
ARBEITER	2 882 260	2 624 263	1 276 181	1 348 082	15 518	10 790	4 728	1 857	1 957	238 665
ANGESTELLTE	2 573 221	2 138 113	359 523	1 778 590	117 791	53 299	64 492	110 333	129 274	77 710
INSGESAMT	5 455 481	4 762 376	1 635 704	3 126 672	133 309	64 089	69 220	112 190	131 231	316 375
DARUNTER: AUSLAENDER	427 813	336 279	230 069	106 210	5 104	2 325	2 779	3 189	10 661	72 580
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 984	10 650	5 404	5 246	604	410	194	66	62	602
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 537	14 132	4 598	9 534	896	544	352	211	131	167
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	500 681	453 574	233 071	220 503	11 523	6 866	4 657	2 129	1 550	31 905
BAUGEWERBE	29 627	27 147	6 620	20 527	823	398	425	224	113	1 320
HANDEL	408 094	374 376	101 125	273 251	9 085	4 539	4 546	1 298	2 528	20 807
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 563	55 676	17 960	37 716	1 781	1 213	568	166	110	1 830
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 569	84 787	22 335	62 452	10 546	6 064	4 482	1 151	626	4 459
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	637 198	545 140	195 313	349 827	21 422	10 245	11 177	7 872	18 710	44 054
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 605	66 675	21 028	45 647	2 946	1 388	1 558	2 615	2 248	4 121
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	152 906	134 913	49 101	85 812	4 098	2 213	1 885	3 786	3 274	6 835
UNTER 20	201 949	189 407	160 305	29 102	6 832	6 369	463	711	19	4 980
20 - 25	389 280	344 669	106 764	237 905	26 006	17 827	8 179	2 922	518	15 165
25 - 30	275 507	236 199	42 958	193 241	12 798	3 660	9 138	5 767	8 633	12 110
30 - 35	206 044	177 967	41 153	136 814	4 586	1 437	3 149	3 813	6 957	12 721
35 - 40	175 712	154 879	41 524	113 355	2 760	837	1 923	1 771	3 572	12 730
40 - 45	215 067	191 740	57 896	133 844	2 938	924	2 014	1 530	3 278	15 581
45 - 50	218 531	195 218	75 907	119 311	2 533	785	1 748	1 194	2 463	17 123
50 - 55	153 051	135 967	65 681	70 286	1 867	644	1 223	737	1 569	12 911
55 - 60	127 562	113 070	52 229	60 841	2 525	1 036	1 489	792	1 555	9 620
60 - 65	27 669	23 575	10 173	13 402	772	317	455	241	722	2 359
65 UND MEHR	5 392	4 379	1 965	2 414	107	44	63	40	66	800
ARBEITER	629 896	550 388	388 516	161 872	4 628	3 552	1 076	329	1 135	73 416
ANGESTELLTE	1 365 868	1 216 682	268 039	948 643	59 096	30 328	28 768	19 189	28 217	42 684
ZUSAMMEN	1 995 764	1 767 070	656 555	1 110 515	63 724	33 880	29 844	19 518	29 352	116 100
DARUNTER: AUSLAENDER	112 089	88 823	63 800	25 023	2 002	979	1 023	600	2 394	18 270

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH- FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	70 323	63 346	32 865	30 481	1 636	1 118	518	993	565	3 783
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	100 197	95 980	41 840	54 140	242	184	58	33	14	3 928
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 362	9 836	6 116	3 720	98	71	27	10	1	1 417
KERAMIKER, GLASMACHER	12 575	11 603	8 612	2 991	58	41	17	10	3	901
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	124 164	113 818	74 483	39 335	587	404	183	156	81	9 522
DARUNTER CHEMIEARBEITER	86 492	80 797	50 164	30 633	399	260	139	129	69	5 098
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 006	65 678	32 657	33 021	752	535	217	114	65	3 397
DARUNTER DRUCKER	39 320	37 058	12 196	24 862	620	440	180	87	44	1 511
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 944	15 694	9 810	5 884	58	37	21	18	6	1 168
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	238 505	217 321	117 499	99 822	563	346	217	80	49	20 492
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOERDNETE BERUFE	482 703	465 035	131 738	333 297	3 410	2 016	1 394	497	118	13 643
DARUNTER SCHLOSSER	231 032	222 610	54 736	167 874	853	498	355	166	52	7 351
MECHANIKER	94 944	92 631	32 167	60 464	610	340	270	92	12	1 599
ELEKTRIKER	165 894	160 982	46 087	114 895	1 334	778	556	247	43	3 288
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	114 131	101 681	79 352	22 329	391	289	102	49	35	11 975
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	81 638	75 328	35 464	39 864	341	252	89	72	44	5 853
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 416	13 446	6 841	6 605	87	56	31	12	14	857
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	132 821	120 332	65 268	55 064	778	470	308	144	80	11 487
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	205 437	179 886	68 035	111 851	828	472	356	123	56	24 544
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	43 145	39 321	9 888	29 433	196	113	83	34	16	3 578
TISCHLER, MODELLBAUER	72 102	69 608	17 412	52 196	673	485	188	71	9	1 741
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 244	59 669	17 591	42 078	264	147	117	23	6	3 282
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	98 962	89 615	58 963	30 652	492	324	168	246	104	8 505
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	35 649	29 511	22 111	7 400	200	168	32	56	43	5 839
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	62 405	55 091	25 279	29 812	147	87	60	294	10	6 863
ZUSAMMEN	2 046 103	1 893 455	833 206	1 060 249	11 257	7 091	4 166	2 256	783	138 352
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	104 218	24 672	608	24 064	3 744	601	3 143	47 822	26 569	1 411
	92 800	23 631	575	23 056	3 414	484	2 930	45 375	19 008	1 372

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEMAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	277 251	247 953	26 300	221 653	8 815	3 098	5 717	12 132	2 682	5 669
DARUNTER TECHNIKER	206 190	183 401	11 896	171 505	5 212	1 118	4 094	11 102	2 302	4 173
ZUSAMMEN	381 469	272 625	26 908	245 717	12 559	3 699	8 860	59 954	29 251	7 080
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	445 592	410 019	93 678	316 341	10 057	4 834	5 223	3 203	2 381	19 932
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	191 147	152 677	25 992	126 685	22 681	12 491	10 190	4 088	3 375	8 326
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	152 460	119 453	19 423	100 030	20 043	10 914	9 129	3 430	2 924	6 610
VERKEHRSBERUFE	386 763	341 251	159 799	181 452	2 209	1 243	966	313	243	42 747
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	181 014	157 498	64 807	92 691	712	339	373	84	67	22 653
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 010 828	880 734	155 237	725 497	47 144	22 359	24 785	20 831	31 741	30 378
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	770 528	700 717	139 592	561 125	31 008	17 202	13 806	7 637	7 168	23 998
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 730	56 647	20 980	35 667	586	247	339	228	2 220	7 049
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 857	25 075	4 839	20 236	4 342	1 597	2 745	2 602	3 947	4 891
GESUNDHEITSBERUFE	257 765	219 498	52 130	167 368	9 352	4 121	5 231	1 026	23 935	3 954
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	26 157	1 343	217	1 126	1 143	249	894	177	23 279	215
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	148 050	87 501	14 102	73 399	7 644	2 457	5 187	16 149	32 451	4 305
DARUNTER SDZIALPFLEGERISCHE BERUFE	86 116	66 525	11 550	54 975	4 728	1 701	3 027	11 035	2 379	1 449
LEHRER	43 687	15 002	961	14 041	2 139	524	1 615	3 777	20 802	1 967
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	298 886	255 407	167 188	88 219	2 205	1 391	814	403	189	40 682
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	164 459	135 815	107 213	28 602	379	269	110	42	34	28 189
ZUSAMMEN	2 846 618	2 428 809	693 945	1 734 864	106 220	50 740	55 480	48 843	100 482	162 264
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 671	8 081	6 912	1 169	1 390	1 254	136	111	135	954
OHNE ANGABE	100	80	28	52	5	3	2	-	1	14
INSGESAMT	5 455 481	4 762 376	1 635 704	3 126 672	133 309	64 089	69 220	112 190	131 231	316 375

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEMAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	15 966	14 363	7 643	6 720	640	491	149	124	56	783
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	56	47	29	18	4	2	2	2	-	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	280	226	176	50	17	14	3	5	-	32
KERAMIKER, GLASMACHER	1 856	1 664	1 412	252	29	20	9	2	2	159
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	25 920	23 218	19 222	3 996	177	131	46	21	15	2 489
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 721	12 546	9 874	2 672	92	62	30	14	13	1 056
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 357	16 502	12 684	3 818	309	242	67	48	24	1 474
DARUNTER DRUCKER	7 309	6 365	4 038	2 327	262	211	51	38	14	630
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 135	1 930	1 579	351	11	8	3	4	3	187
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	16 936	14 995	12 981	2 014	61	43	18	9	16	1 855
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	13 099	11 843	5 699	6 144	749	524	225	55	13	439
DARUNTER SCHLOSSER	1 410	1 314	987	327	13	8	5	2	4	77
MECHANIKER	1 720	1 637	1 053	584	42	26	16	3	-	38
ELEKTRIKER	4 434	4 173	3 067	1 106	84	65	19	6	3	168
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	51 568	44 319	38 130	6 189	163	114	49	6	8	7 072
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	56 110	52 069	24 198	27 871	238	193	45	18	13	3 772
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 325	6 803	3 974	2 829	36	24	12	2	4	480
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	53 789	47 174	36 204	10 970	296	206	90	34	14	6 271
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	880	751	459	292	19	13	6	4	3	103
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	211	191	119	72	6	6	-	-	1	13
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 724	3 408	1 726	1 682	48	28	20	4	4	260
TISCHLER, MODELLBAUER	1 847	1 620	1 181	439	148	129	19	10	-	69
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 560	2 405	1 770	635	32	26	6	1	1	121
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	42 661	38 441	31 223	7 218	168	127	41	20	11	4 021
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	7 994	6 913	5 900	1 013	40	34	6	4	5	1 032
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	928	780	694	86	4	3	1	2	1	141
ZUSAMMEN	312 403	279 234	202 279	76 955	2 629	1 944	685	255	140	30 145
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 563	517	71	446	201	73	128	982	830	33
INGENIEURE	1 910	432	65	367	147	41	106	852	449	30

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	35 690	31 215	8 237	22 978	2 798	1 434	1 364	618	208	851
DARUNTER TECHNIKER	10 613	8 939	1 730	7 209	768	258	510	409	127	370
ZUSAMMEN	38 253	31 732	8 308	23 424	2 999	1 507	1 492	1 600	1 038	884
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	282 238	263 649	71 063	192 586	4 324	2 440	1 884	458	359	13 448
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	84 572	68 487	15 621	52 866	10 975	6 518	4 457	1 110	481	3 519
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	71 049	57 264	12 625	44 639	9 622	5 585	4 037	925	379	2 859
VERKEHRSBERUFE	51 779	45 415	21 482	23 933	463	313	150	38	42	5 821
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 624	3 155	1 517	1 638	46	30	16	1	7	415
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	623 993	571 457	119 225	452 232	25 027	13 503	11 524	4 194	4 529	18 786
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	540 672	498 311	108 226	390 085	20 135	11 372	8 763	3 101	2 669	16 456
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 370	8 488	4 628	3 860	125	51	74	21	293	1 443
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 505	10 748	2 895	7 853	1 767	693	1 074	1 143	1 273	1 574
GESUNDHEITSBERUFE	217 258	196 996	48 021	148 975	7 787	3 333	4 454	811	8 048	3 616
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	9 536	1 008	183	825	786	167	619	89	7 530	123
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	96 717	66 624	12 087	54 537	4 874	1 602	3 272	9 435	12 938	2 846
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	69 474	56 802	10 393	46 409	3 378	1 265	2 113	6 907	1 177	1 210
LEHRER	21 226	7 080	494	6 586	1 251	263	988	2 252	9 638	1 005
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	242 745	207 805	141 600	66 205	1 667	1 087	580	309	126	32 838
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	131 394	106 792	87 580	19 212	284	210	74	23	24	24 271
ZUSAMMEN	1 626 177	1 439 669	436 622	1 003 047	57 009	29 540	27 469	17 519	28 089	83 891
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 865	1 991	1 655	336	442	395	47	18	29	385
OHNE ANGABE	44	34	19	15	1	1	-	-	-	9
ZUSAMMEN	1 995 764	1 767 070	656 555	1 110 515	63 724	33 880	29 844	19 518	29 352	116 100

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	70 323	15 966	64 314	14 600	6 009	1 366	-	-	4 251	500
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	100 197	56	99 967	43	230	13	-	-	24 582	21
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 362	280	11 113	251	249	29	-	-	2 404	53
KERAMIKER, GLASMACHER	12 575	1 856	12 131	1 766	444	90	-	-	2 769	388
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	124 164	25 920	119 554	24 668	4 610	1 252	-	-	23 153	5 209
DARUNTER CHEMIEARBEITER	86 492	13 721	82 347	12 491	4 145	1 230	-	-	13 197	2 042
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 006	18 357	63 211	17 157	6 795	1 200	-	-	8 844	2 429
DARUNTER DRUCKER	39 320	7 309	33 353	6 190	5 967	1 119	-	-	2 932	537
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 944	2 135	16 615	2 067	329	68	-	-	2 561	410
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	238 505	16 936	235 155	16 808	3 350	128	-	-	58 784	5 559
83 537	3 358	82 302	3 311	1 235	47	-	-	14 586	1 173	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	482 703	13 099	454 579	10 405	28 124	2 694	-	-	28 477	722
DARUNTER SCHLOSSER	231 032	1 410	222 907	1 347	8 125	63	-	-	14 336	237
MECHANIKER	94 944	1 720	86 792	1 513	8 152	207	-	-	4 298	127
ELEKTRIKER	165 894	4 434	154 073	4 114	11 821	320	-	-	5 624	483
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	114 131	51 568	113 485	51 485	646	83	-	-	31 009	13 000
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	81 638	56 110	78 164	54 756	3 474	1 354	-	-	11 206	5 993
50 397	45 738	48 525	44 514	1 872	1 224	-	-	4 537	3 859	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 416	7 325	13 767	7 185	649	140	-	-	1 673	754
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	132 821	53 789	124 443	51 694	8 378	2 095	-	-	19 083	9 997
57 973	37 486	54 349	35 910	3 624	1 576	-	-	10 389	6 147	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	205 437	880	194 850	744	10 587	136	-	-	26 415	95
97 401	211	91 924	175	5 477	36	-	-	11 067	27	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	43 145	3 724	41 277	3 339	1 868	385	-	-	3 523	550
TISCHLER, MODELLBAUER	72 102	1 847	69 146	1 764	2 956	83	-	-	2 878	67
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 244	2 560	61 798	2 495	1 446	65	-	-	4 437	254
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	98 962	42 661	92 033	41 276	6 929	1 385	-	-	15 350	6 915
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	35 649	7 994	35 279	7 923	370	71	-	-	9 577	1 632
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	62 405	928	60 061	912	2 344	16	-	-	5 959	413
ZUSAMMEN	2 046 103	312 403	1 950 734	300 809	95 369	11 594	-	-	263 726	54 923
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	104 218	2 563	680	49	103 538	2 514	-	-	3 676	118
DARUNTER INGENIEURE	92 800	1 910	625	38	92 175	1 872	-	-	3 072	67
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

NOCH: 8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	277 251	35 690	20 523	2 307	256 728	33 383	-	-	6 076	743
DARUNTER TECHNIKER	206 190	10 613	11 361	443	194 829	10 170	-	-	4 277	262
ZUSAMMEN	381 469	38 253	21 203	2 356	360 266	35 897	-	-	9 752	861
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	445 592	282 238	26 808	13 907	418 784	268 331	-	-	10 716	5 466
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	191 147	84 572	3 750	982	187 397	83 590	-	-	2 913	1 256
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	152 460	71 049	496	203	151 964	70 846	-	-	1 545	729
VERKEHRSBERUFE	386 763	51 779	337 913	37 933	48 850	13 846	-	-	30 462	2 068
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	181 014	3 624	171 915	2 934	9 099	690	-	-	9 358	122
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 010 828	623 993	18 485	6 761	992 343	617 232	-	-	18 063	9 782
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	770 528	540 672	14 766	5 444	755 762	535 228	-	-	12 788	8 413
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 730	10 370	51 311	7 600	15 419	2 770	-	-	2 995	377
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 857	16 505	4 730	1 402	36 127	15 103	-	-	3 206	1 112
GESUNDHEITSBERUFE	257 765	217 258	10 678	9 061	247 087	208 197	-	-	13 634	9 413
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	26 157	9 536	1 215	945	24 942	8 591	-	-	3 539	703
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	148 050	96 717	7 765	5 996	140 285	90 721	-	-	6 908	3 292
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	86 116	69 474	4 355	3 954	81 761	65 520	-	-	1 999	1 401
LEHRER	43 687	21 226	627	182	43 060	21 044	-	-	4 091	1 695
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	298 886	242 745	277 572	227 347	21 314	15 398	-	-	36 095	22 935
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	164 459	131 394	162 482	130 281	1 977	1 113	-	-	20 829	13 949
ZUSAMMEN	2 846 618	1 626 177	739 012	310 989	2 107 606	1 315 188	-	-	124 992	55 701
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 671	2 865	6 980	1 070	3 691	1 795	-	-	506	81
OHNE ANGABE	100	44	50	29	50	15	-	-	4	2
INSGESAMT	5 455 481	1 995 764	2 882 260	629 896	2 573 221	1 365 868	-	-	427 813	112 089

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND				
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER		
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLANIEN	PORTUGAL
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 113	680	44	211	425	2 433	1 062	534	179	169
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 422	2 291	343	897	1 051	26 131	21 168	2 073	46	457
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE 2)	233 549	69 209	24 782	30 112	14 315	164 340	90 907	29 125	9 261	15 563
BAUGEBERBE	33 177	10 221	1 020	4 993	4 208	22 956	7 960	9 290	728	1 302
HANDEL	27 777	10 099	1 432	3 056	5 611	17 678	6 540	2 747	681	1 382
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 974	4 957	616	1 835	2 506	10 017	4 238	1 584	676	1 435
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	2 556	1 186	127	209	850	1 370	190	162	35	131
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	69 754	21 161	4 202	8 424	8 535	48 593	13 478	10 802	1 741	2 748
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 465	1 227	208	341	678	3 238	968	437	143	321
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 026	4 977	354	716	3 907	5 049	1 428	524	537	378
UNTER 20	23 818	5 297	1 456	2 617	1 224	18 521	13 819	1 299	740	1 190
20 - 25	47 788	14 103	2 526	6 792	4 785	33 685	23 695	2 051	1 646	2 187
25 - 30	46 114	18 241	2 989	8 353	6 899	27 873	14 342	3 068	1 143	2 082
30 - 35	56 543	17 930	2 848	7 820	7 262	38 613	11 743	10 723	1 119	2 526
35 - 40	76 950	18 870	4 985	6 836	7 049	58 080	25 436	14 867	2 997	3 233
40 - 45	69 077	15 616	4 833	5 784	4 999	53 461	29 159	10 050	2 694	3 123
45 - 50	54 841	15 758	6 221	5 589	3 948	39 083	19 439	7 836	2 072	3 481
50 - 55	32 742	11 331	4 560	4 021	2 750	21 411	8 343	4 938	1 046	3 470
55 - 60	15 141	6 753	2 309	2 319	2 125	8 388	1 712	1 925	468	2 015
60 - 65	4 422	1 933	387	626	920	2 489	238	491	97	559
65 UND MEHR	377	176	14	37	125	201	13	30	7	20
INSGESAMT	427 813	126 008	33 128	50 794	42 086	301 805	147 939	57 278	14 027	23 886
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	457	83	6	21	56	374	233	34	41	13
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	228	68	5	16	47	160	24	66	6	7
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE 2)	52 789	17 914	8 504	6 561	2 849	34 875	17 287	8 954	2 487	3 595
BAUGEBERBE	522	208	28	70	110	314	66	89	18	21
HANDEL	10 179	3 845	564	984	2 297	6 334	2 196	1 193	281	568
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 985	862	128	206	528	1 123	168	224	148	216
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	1 384	599	85	119	395	785	122	136	24	75
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	38 363	10 413	2 423	3 635	4 355	27 950	7 844	7 584	1 371	1 778
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 574	736	95	212	429	1 838	351	327	118	237
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 608	1 872	175	278	1 419	1 736	409	275	100	191
UNTER 20	6 753	2 106	578	1 022	506	4 647	2 875	481	277	434
20 - 25	15 297	5 517	1 106	2 319	2 092	9 780	5 741	974	633	884
25 - 30	14 091	5 731	1 131	2 202	2 398	8 360	3 312	1 744	473	634
30 - 35	20 605	5 471	1 491	1 693	2 287	15 134	4 613	5 022	739	771
35 - 40	20 136	5 256	1 845	1 483	1 928	14 880	5 293	4 153	963	816
40 - 45	14 111	4 060	1 716	1 142	1 202	10 051	3 667	2 635	708	892
45 - 50	10 399	3 865	2 040	1 048	777	6 534	2 098	1 953	480	908
50 - 55	6 465	2 740	1 455	726	559	3 725	822	1 271	210	801
55 - 60	3 393	1 525	582	393	550	1 868	247	511	96	480
60 - 65	748	292	68	69	155	456	29	131	14	75
65 UND MEHR	91	37	1	5	31	54	3	7	1	6
ZUSAMMEN	112 089	36 600	12 013	12 102	12 485	75 489	28 700	18 882	4 594	6 701

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

